

1

Allerhöchster Kaiserlicher
Ley,
Allergerüchtester Reich und Land

Se. Durchleucht. Majest. haben und Allerhöchstdi. an-
befohlen, was anbezüglichs das Gott. Gericht die-
sectoris zu Helden, von Jeger berieft, in dem Justiz-
zum Insinuum Archiv verpfunden, ob darvon
heimlich District und Tempelberg, welche nicht zu sein,
man, und verfahren zur Anweisung gefönd, was
denn Jahr 1484. als ein Gutsf. die losen Posten
denn Tinsp. durch solch Anweisung, District
nicht andern Gutsf. durch Königl. Anweisung
verfahren, an die Posten durch nach einer
zu sehr überlassen werden.

Solcher Se. Durchleucht. Majest. aller Posten
haben wie allerhöchstdi. Anweisung, und mit
allem Fleiß die Archiv. Acta verfahren, aber
nicht die geringste Anweisung. Und den
Erfahrungen

Handwritten text in German, likely a historical document or letter. The text discusses the relationship between the Elector of Mainz and the Archbishop of Mainz, mentioning the year 1294 and the name of the Elector, Siegfried von Westerburg. The text is written in a cursive script.

Was die meisten documente betrifft, davon communication der Grafen von Sickingen an den Kaiser, in der Zeit seines Aufenthaltes zu Prag a. d. 1527. abgeschrieben, alle, insbesondere die bei seinem Abreise nach Prag geschickten Briefe, welche die Befehle des Kaisers an den Grafen betreffen, so befinden sich folgende in der handschriftlichen Sammlung.

1. das Instrumente von a. d. 1294. zwischen dem Kurfürsten Siegfried von Westerburg und dem Erzbischof von Mainz, nach dem Tode des Kurfürsten Siegfried von Westerburg, das Erzbischof Johannes I. zu Brandenburg Grafen von Sickingen zu verzeihen.
2. das instrumentum de a. d. 1455. zwischen dem Kurfürsten Friedrich II. von Brandenburg und dem Erzbischof von Mainz, nach dem Tode des Kurfürsten Friedrich II. von Brandenburg, das Erzbischof Johannes I. zu Brandenburg Grafen von Sickingen zu verzeihen.
3. das Instrumente von a. d. 1517. zwischen dem Kurfürsten Siegfried von Westerburg und dem Erzbischof von Mainz, nach dem Tode des Kurfürsten Siegfried von Westerburg, das Erzbischof Johannes I. zu Brandenburg Grafen von Sickingen zu verzeihen.

Wie ersichtlich in hiesiger Subscription sind alle
mittheilungen zu sein

Fr. Leipzig 1746

Besten
23^{er} Septembris
1746

Alexander Spitzer, hies. ge-
fährlicher
Archiv. Gaudin
Hodeth. 7 Höroner St. Bergmann.